



Liebe Schülerinnen und Schüler der Käthe-Paulus-Schule,

es gibt eine Sache, die mir sehr wichtig ist. So wichtig, dass ich Euch allen dazu etwas sagen möchte. Damit ich nicht wieder – wie wegen der Toiletten – von Klassenraum zu Klassenraum gehen muss, schreibe ich Euch heute mal einen Brief. Dieser Brief soll in Euren Klassen vorgelesen und dann noch aufgehängt werden.

Es geht um „Spaß-Kämpfe“, die von einigen Kindern in der letzten Zeit fast in jeder Pause gespielt wurden.

Ich verstehe, dass es einigen Kindern Spaß macht, gegeneinander zu kämpfen. Es ist auch wichtig auszuprobieren, wie viel Kraft man hat und wer die meiste Kraft hat.

Es gibt aber einige Schwierigkeiten dabei:

- Kinder, denen etwas zu viel oder zu feste wird, schaffen es manchmal nur schwer, aus dem Kampf heraus zu kommen.
- Immer wieder stoßen Kinder heftig zusammen oder fallen mit dem Kopf auf den Boden und tun sich wirklich weh.
- Die Lehrerinnen und Lehrer, die in der Aufsicht sind, können oft nicht unterscheiden, was noch Spaß ist und was schon Ernst.

Als Euer Schulleiter bin ich dafür verantwortlich, dass es allen Kindern bei uns gut geht und – nach Möglichkeit – niemandem etwas passiert.

Aus diesem Grund muss ich diese „Spaß-Kämpfe“ leider ab sofort verbieten!

Gibt es Kinder, denen Fußballspielen, Fangenspiele oder das Spielangebot aus dem Klassenraum (Seile, Bälle, ...) nicht ausreichen? Dann überlegt doch bitte zusammen, was Ihr in den Pausen sonst noch spielen könntet.

Gibt es in Eurer Klasse Kinder, die gerne aus Spaß kämpfen? Dann besprecht gemeinsam mit Eurer Lehrerin, wie man seine Kraft mit jemandem messen kann, ohne dass jemandem etwas passieren kann.

Es gibt Möglichkeiten. Bestimmt.

Ich hoffe auf gute Ideen in Euren Klassen, damit es für alle Kinder schöne Pausen an unserer Schule geben kann. Alle sollen sich hier wohl fühlen. Und dazu gehört auch, dass möglichst niemandem etwas passiert.

Herzliche Grüße

Euer